

Der Goldschakal



Hannes Hofmann/Feldbach
Seit 1969 Jagdkartenbesitzer
Seit 1972 Aufsichtsäger in
der Stmk.(2 Reviere)
Ehem. Ärztlicher Direktor
LKH Feldbach/Fürstenfeld
Ehem. Abteilungsleiter
Frauenheilkunde u.
Geburtshilfe LKH
Feldbach/Fürstenfeld

Jagd vorbei?

Jäger sind nicht mehr befugt, das Gleichgewicht in der Natur zu erhalten

10 Tierarten dürfen sich ungehindert vermehren und sind zum Teil strengstens Europaweit geschützt

Dadurch werden gewisse Tierarten zurückgedrängt (z.B. Fuchs), bzw werden aussterben (z.B Huchen)

10 Tierarten

1. Gänsesäger



10 Tierarten

2. Kormoran



10 Tierarten

3. Fischotter



10 Tierarten

4. Grau- und Silberreiher



10 Tierarten

5. Krähe (alle Arten)



10 Tierarten

6. Eichelhäher und Elster



10 Tierarten

7. Luchs



10 Tierarten

8. Braunbär



10 Tierarten

9. Wolf



10 Tierarten

10. Schakal



Goldschakal in der Steiermark

Der erste Nachweis eines Goldschakals in der Steiermark erfolgte bereits im Jahr 1984.

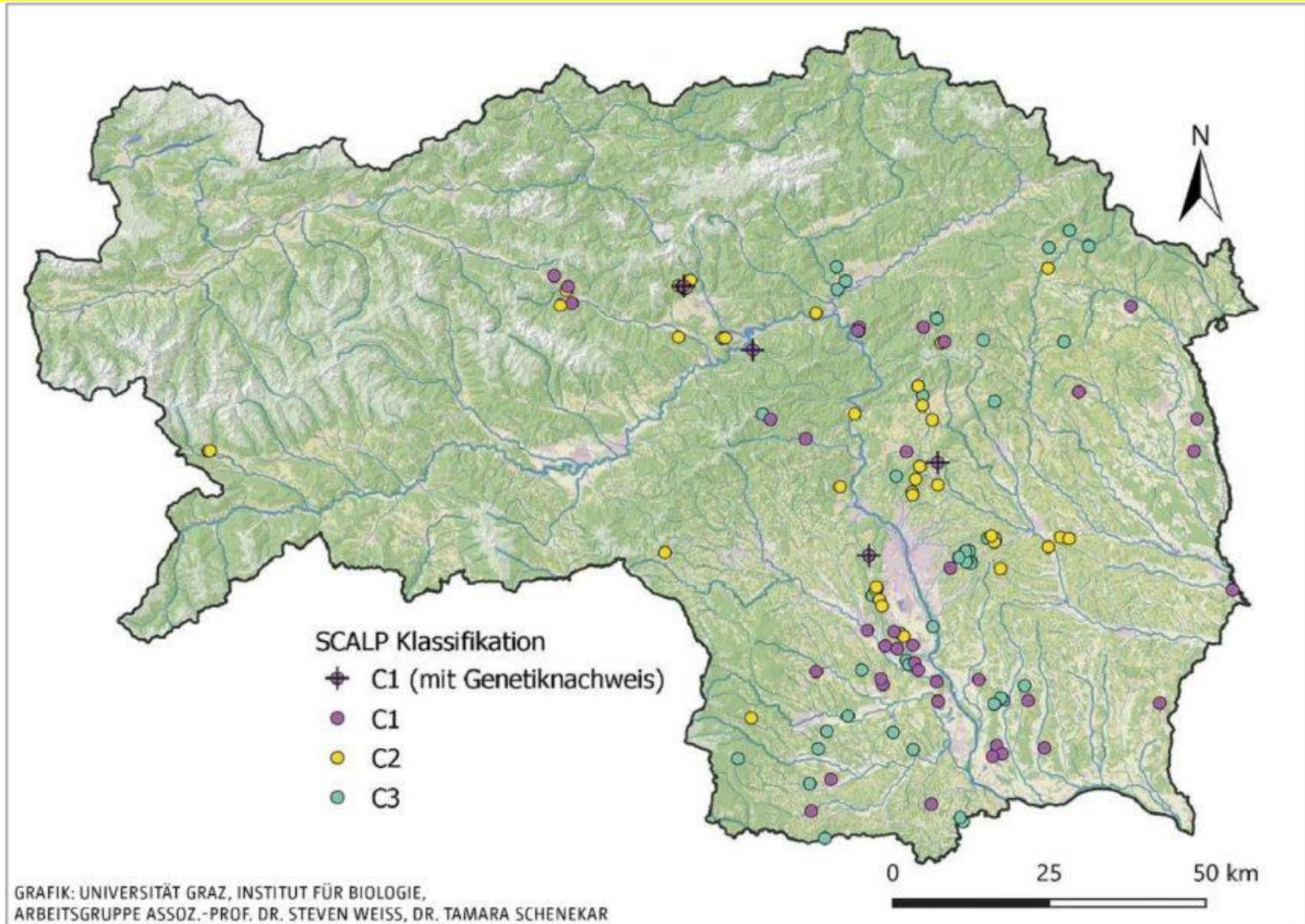
Goldschakal in der Steiermark

M. Karrer konnte im Rahmen eines Projekts, finanziert von der Steirischen Landesjägerschaft, von Anfang 2018 bis Ende 2019 exakt 99 Meldungen (inkl. 2 Meldungen aus dem Jahr 2017) dokumentieren

Goldschakal in der Steiermark

Die Kartierung erfolgte an der Universität Graz am Institut für Biologie, getrennt nach Nachweisart (C1=eindeutige Nachweise, C2=bestätigte Nachweise, die von erfahrenen Personen überprüft wurden, C3=unbestätigte Hinweise)

Goldschakal in der Steiermark



Der Goldschakal



Goldschakal (Canis aureus)

12. April 2021 Rotary Club Leibnitz

Schakale in oststeirischen Wäldern gesichtet

In Hartberg-Fürstenfeld beobachtet die Bezirksjägerschaft derzeit eine Gruppe von Schakalen, die von Wildkameras aufgenommen wurden. Meldungen gab es bereits aus den Revieren St. Johann in der Haide, Unterrohr und Oberrohr.

11.30 Uhr, 11. Dezember 2017 **Kleine Zeitung**



Über die Grenzen wanderte eine Gruppe von **Schakalen** nach Hartberg-Fürstenfeld. Laut dem **Bezirksjägermeister Franz Gruber** hat man die Tiere auf Wildkameras gesichtet. Meldungen sind bereits aus den Revieren in St. Johann in der Haide, Unterrohr und Oberrohr eingegangen. Die Jägerschaft schätzt, dass es sich um **drei bis fünf Wildhunde** handle.

Und es könnten laut Gruber mehr werden, was für das Rehwild eine gewisse Gefahr bedeutet. "Schakale **jagen in Gruppen** und können sehr viele Rehe schlagen. Sie erwischen auch die ausgewachsenen und gesunden Tiere", erklärt der Bezirksjägermeister.

Er vermutet auch, dass die Wildhunde bereits länger in den Wäldern

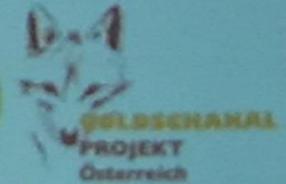


Man vermutet, dass drei bis fünf Schakale in Hartberg-Fürstenfeld unterwegs sind
© Bezirksjägeramt Hartberg-Fürstenfeld



Goldschakal in Österreich

Heimlich, still und leise, oder doch mit lautem Geheul?



Universität für Bodenkultur Wien
Department für Integrative Biologie
und Biodiversitätsforschung

Jennifer Hatlauf, MSc.

Institut für Wildbiologie und Jagdwirtschaft (IWJ)
BOKU, Wien

ÖAW

ÖSTERREICHISCHE
AKADEMIE DER
WISSENSCHAFTEN

Jennifer.hatlauf@boku.ac.at
www.goldschakal.at

Deutschlandsberg Februar 2019



Jennifer Hartlauf MSc
Institut für Wildbiologie und Jagdwirtschaft BOKU
Wien



12. April 2021 Rotary Club Leibnitz

Europaweite Projekte

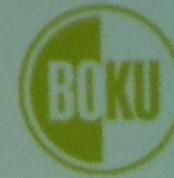


Universität für Bodenkultur Wien
Department für Integrative Biologie
und Biodiversitätsforschung

Fuchs und Goldschakal Jagdstrecke - Bulgarien



Jagdstatistik Ungarn



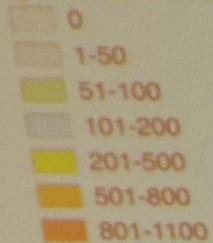
2016/17



Universität für Bodenkultur Wien
Department für Integrative Biologie
hung

Legende

Zusammenfassung verschiedener Abschusszahlen
(genaue Zahl in Klammer)



Jennifer Hatlauf, Miklós Heltai (01/2018)
Quelle: Jagdstatistik Ungarn
Datenbasis: www.gadm.org

Der Goldschakal in Österreich

Seit Oktober 2015 läuft am IWJ (Institut für Wildbiologie und Jagdwirtschaft, Universität für Bodenkultur Wien) ein Projekt, das sich mit der Verbreitung des Goldschakals in Österreich beschäftigt.



zur online Meldung

Hier können Sie eine Goldschakal Sichtung oder sonstige Nachweise melden.



das Projekt

Hier erfahren Sie die wichtigsten Infos zum Goldschakal Projekt in Österreich



unser Team

Das Team des Goldschakal Projekts Österreich stellt sich vor ...



Biologie des Goldschakals

Erfahren Sie mehr über die Biologie und Ökologie des Goldschakals.

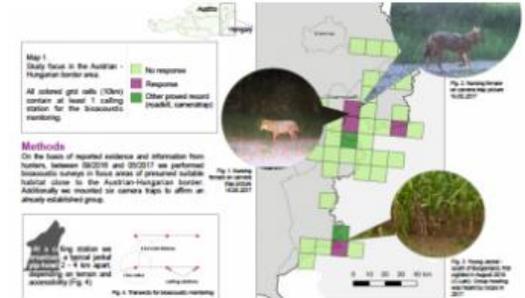


Der Goldschakal in Österreich ?

... eine österreichweite Umfrage im Rahmen eines Forschungsprojektes des Instituts für Wildbiologie und Jagdwirtschaft (IWJ) der Universität für Bodenkultur Wien (BOKU).

Ihre Mitarbeit ist gefragt!

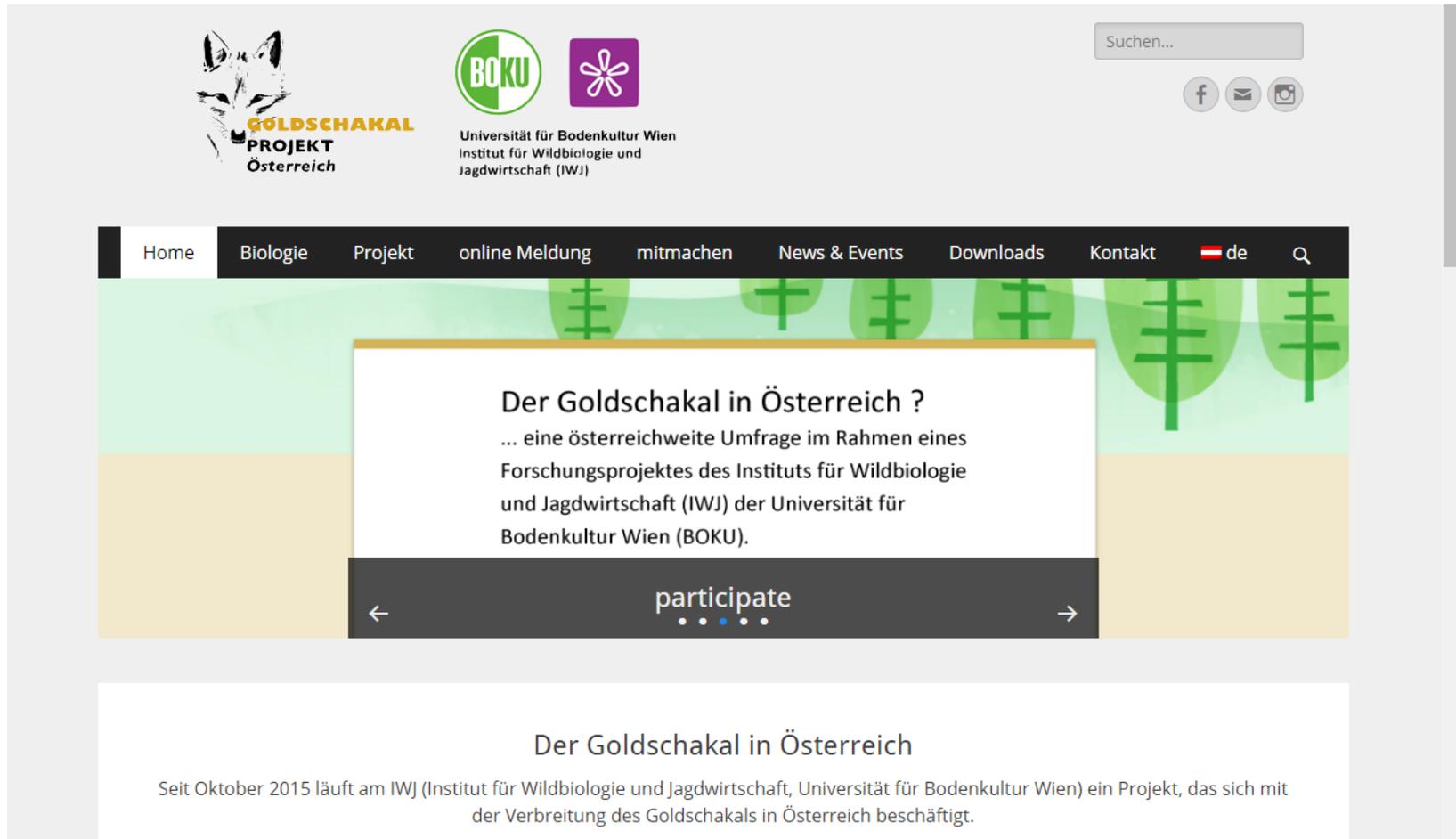
Helfen Sie uns, indem Sie an einer landesweiten Umfrage teilnehmen!



News und Events

Hier können Sie sich über alle Neuigkeiten und Veranstaltungen informieren.

Goldschakal



GOLDSCHAKAL PROJEKT Österreich

BOKU
Universität für Bodenkultur Wien
Institut für Wildbiologie und Jagdwirtschaft (IWJ)

Suchen...

f e i

Home Biologie Projekt online Meldung mitmachen News & Events Downloads Kontakt de 🔍

Der Goldschakal in Österreich ?
... eine österreichweite Umfrage im Rahmen eines Forschungsprojektes des Instituts für Wildbiologie und Jagdwirtschaft (IWJ) der Universität für Bodenkultur Wien (BOKU).

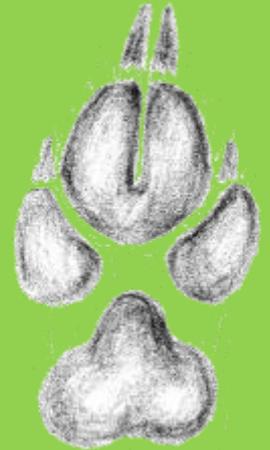
participate

Der Goldschakal in Österreich

Seit Oktober 2015 läuft am IWJ (Institut für Wildbiologie und Jagdwirtschaft, Universität für Bodenkultur Wien) ein Projekt, das sich mit der Verbreitung des Goldschakals in Österreich beschäftigt.

Goldschakal

- Leben in Einehe
- 6-9 Welpen jährlich (bis zu 12 Jungtiere)
- 60-70 Tage Tragzeit
- Bis zu 24 kg, doppelt so groß wie Fuchs
- Buschige kurze Rute, bis 30 cm lang
- Jagen in Paaren oder gesamten Rudeln
- Ernährt sich von Nagetieren, Reh, Wildschwein, Dam- und Rotwild, Allesfresser auch Aas
- Wolf natürlicher Feind
- Verdrängt den Rotfuchs



© Jennifer Hatlauf

Goldschakal

Goldschakale haben ein typisch geselliges
Jagdverhalten

Goldschakal

Sie jagen als Paar oder im Trupp und zwar meistens nachts

Goldschakal

Bei Einzelangreifern scheitern 80 Prozent aller
Erstangriffe

bei Paaren sinkt diese Quote auf 30 Prozent

Goldschakal

Sie fressen kaum Aas, vielmehr erbeuten sie den größten Teil ihrer Nahrung dank ihres guten Gehörs und ihrer Schnelligkeit

Goldschakal

Die Art, wie ein Schakal ein Opfer erbeutet,
ähnelt der des heimischen Rotfuchses

Rotfuchs

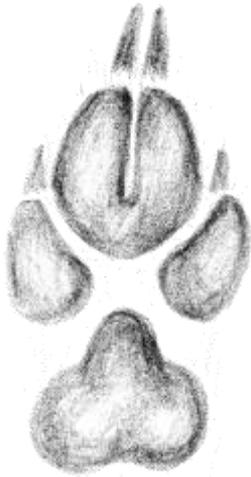


Vulpes vulpes

Rotfuchs

- Leben in Familiengruppen, ausgeprägtes Sozialleben
- 4-6 Welpen jährlich
- 50 Tage Tragzeit
- Bis zu 10 kg, halb so groß wie Schakal
- Rute bis 45 cm lang, schmal
- Jagen als Einzeljäger
- Ernährt sich von Nagetieren, Niederwild, Reh, Früchten, Allesfresser
- Wolf natürlicher Feind
- Wird verdrängt vom Schakal

Trittsiegel



Schakal



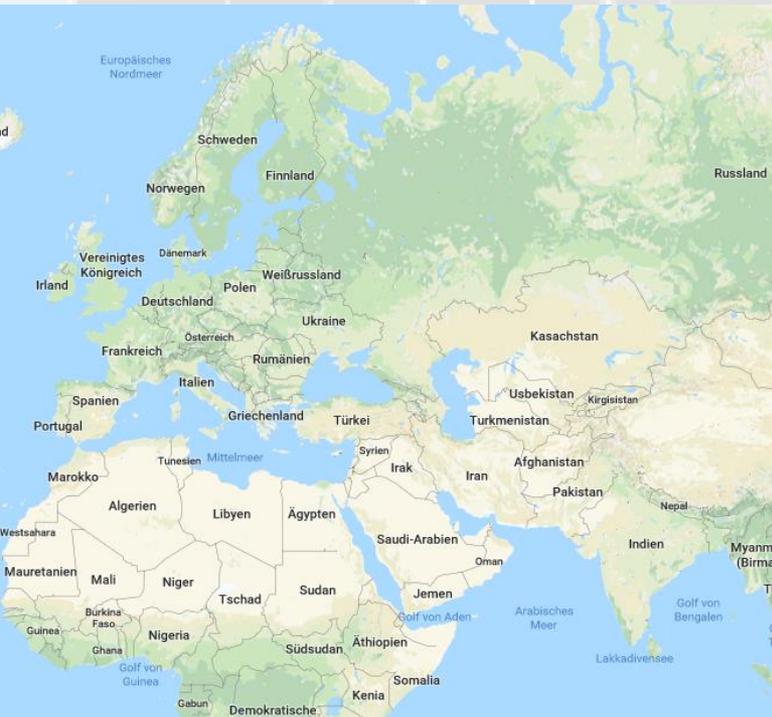
Fuchs



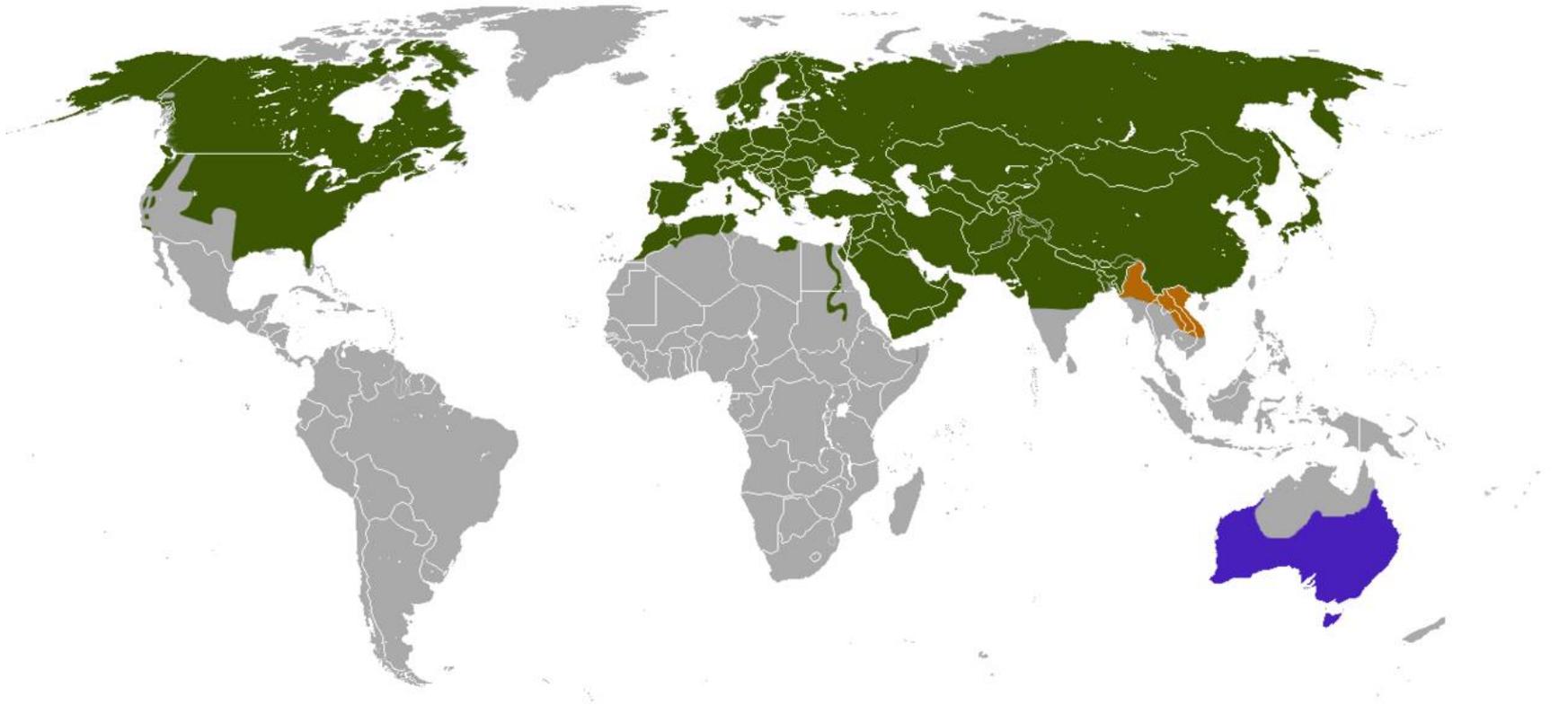
Hund

Verbreitung des Goldschakals

Österreich



Verbreitung ROTFUCHS





78km

Nadasd

165km

In Vese erledigte der Vortragende einen Schakal

Vese

233km

3 Std. 1 Min.
233 km

Im 4000ha Revier Szulok wurden 2017 200 Schakale durch Berufsjäger erlegt

Szulog Ansitz in einer Nacht



Goldschakal

Angaben aus dem Gebiet des Neusiedler Sees in Österreich, als „Rohrwolf“ bezeichnet, sind immer wieder als historischer Nachweis einer nördlichen autochthonen Population gewertet worden.

Nach neueren Erkenntnissen erscheint ein historisches Vorkommen hier aber unwahrscheinlich, die Angaben beruhen auf Fehlbestimmungen und Verwechslungen.

Goldschakal



12. April 2021 Rotary Club Leibnitz

Goldschakal

Jagdzeit für den Goldschakal in der Steiermark verordnet.

Auf der Basis des umfangreichen wildbiologischen Gutachtens, das die steirische Landesjägerschaft in Auftrag gab, wurde mit Kundmachung vom 18. Dezember 2020 die Jagdzeit für den Goldschakal in der Steiermark vom 1. Oktober bis 15. März verordnet.